

Einschulung auf dem Gymfi

Endlich ist der Tag gekommen und ich werde heute auf das Gymnasium Finkenwerder eingeschult. Ich war den ganzen Tag total aufgeregt. Endlich würde ich zu den Großen gehören. Außerdem bin ich total gespannt auf meine neuen Lehrer. Dann war es endlich 12.00 Uhr. Die neuen 5. Klässler setzten sich in die erste Reihe. Zuerst hielt der Schulleiter Herr Reck eine Rede. Danach folgten noch sehr viele weitere. Dann haben die sechsten Klassen uns etwas aufgeführt. Die 6a erzählte lustige Witze, die 6b sang ein Lied über ihre Klassenfahrt gesungen und die 6c führte uns Zirkuskunststücke vor. So und zum Schluss wurden endlich die neuen fünften Klassen aufgerufen, zuerst die 5a mit der Lehrerin Frau Scholz und dem Co-Klassenlehrer Herr Kintzel. Die Klasse und ihre Lehrer sind in den Klassenraum gegangen. Dann kamen wir, die 5b. Unsere Lehrer heißen Herr Klein und Frau Tirpitz. Die sind beide total nett. Wir sind dann auch in unserer Klasse gegangen und haben ein Namensspiel gemacht, was so ist wie Kofferpacken. Die Lehrer haben sich auch vorgestellt und die Paten auch. Das war ein schöner Tag.

Gina Lühr, 5b

Die Gymfi - Einschulung

Am 15. August 2011 war es endlich so weit: Ich wurde eingeschult. Natürlich nicht in die Vorschule, sondern in die 5. Klasse. Die Einschulungsfeier begann um 12.00 Uhr in der Aula der Stadtteilschule. Was mich sehr freute, war, dass meine Großeltern, Patenonkel und Patentante und meine Eltern da waren. Die Feier begann mit einer Rede von Herrn Reck. In dieser Rede ging es um eine Hamster namens Freddy, was mir besonders gefiel, da ich auch einen Hamster habe. Die 6. Klassen haben uns etwas aufgeführt. Die Witze, die Lieder und der Zirkus „Halbstark“ haben mir gut gefallen. Von den Mädchen auf den riesengroßen Einrädern war ich besonders beeindruckt. Dann war es endlich so weit: Wir wurden einzeln aufgerufen. Herr Klein, Frau Tirpitz und unsere Paten haben uns auf der Bühne in Empfang genommen und sind dann mit uns in den neuen Klassenraum gegangen. Hier haben wir im Stuhlkreis eine Namensrunde mit Tieren gemacht. Leider verging die Zeit in der Klasse zu schnell. Schon konnten wir in den Innenhof zu unseren Eltern gehen. Am Nachmittag haben wir noch mit der Familie und Freunden gefeiert. So ging der schöne, aufregende Tag zu Ende.

Julemarie Hoepfner, 5b